

Der Becher.

Fluss von Hans Tade.

Jochen Gau hatte seinen schlechten Tag. Mißmutig stand er am Steuer seiner Fischerboot „Liese Pätow“ und schaute leise vor sich hin.

Was war nun mit dem braven Jochen? Sonst konnte diesen widerstehen Seemann und Kapitän der „Liese Pätow“ sichtbar nichts aus der unterwiltigen Ruhe bringen.

Lutzig küßelte die frische Brise die Oberfläche des weiten Wasserbettes, das sich zwischen der Insel Nigen und dem langgestreckten, die Form eines Seepferdchens nachahmenden, Eiland Hiddensee ausbreitete.

Der Gedanke an die Möglichkeit eines Festhaltens verschlechterte die Stimmung Jochen Gaus noch um ein Bedeutendes. So genau, wie er den Boden auch kannte, den er seit seinem jüngsten Lebensjahre betrat, so wenig durfte er seine Aufmerksamkeit vom Gange des Bootes ablenken.

Und doch fiel ihm alles Gedächtnis wieder ein, wenn er das Boot vor dem Winde einige Zeit im tiefen Wasser laufen lassen konnte. Erst der schlechte Klang der vergangenen Woche! Es schien fast, als seien die großen Male und Fluntern überhaupt aus dem Boden verschwunden.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.

Der Vater nahm das Gefäß in die Hand und besah es von allen Seiten. Dann gab er es Hans zurück mit der Bemerkung: „Wird wohl Messing sein!“

„Kann ich den Topf behalten?“ fragte Hans. „Meinetwegen,“ sagte der Vater, „aber vielleicht braucht ihn Mutter.“

„Rein, nein,“ rief Frau Liese, „kannst du haben, mein Junge!“

„D, jetzt kann ich meine Arme endlich einpflanzen,“ sagte Hans erfreut, die ich bei Mutter gefunden habe!“

über die Wogen weit draußen im Meer, hinaus in die blaue Ferne, zu Mäons blinkenden Kreiselhellen.

Jochen sah den elenden Lichtern nach und seufzte über den wirrigen Wind, mit dessen Hilfe er so furchtbar langsam in die Nähe von seinem Ankerplatz kam.

Endlich konnte Jochen an seinem gewohnten Ankerplatz, gegenüber dem Bollwerk vom Kloster, seine „Liese“ festmachen.

Wald war Grieben, der nördlichste Ort auf der langgestreckten Insel, aus wenigen kleinen Häusern bestehend, erreicht.

Er hatte in der Abwesenheit des Vaters sich daran gemacht, den Sool, das Wasserloch im Garten, zu reinigen und zu vertiefen. Da hatte er in der Erde einen Gegenstand gefunden, den er jetzt in der Hand hielt, um ihn seinem Vater zu zeigen.

„Der Vater nahm das Gefäß in die Hand und besah es von allen Seiten. Dann gab er es Hans zurück mit der Bemerkung: „Wird wohl Messing sein!“

„Kann ich den Topf behalten?“ fragte Hans. „Meinetwegen,“ sagte der Vater, „aber vielleicht braucht ihn Mutter.“

„Rein, nein,“ rief Frau Liese, „kannst du haben, mein Junge!“

„D, jetzt kann ich meine Arme endlich einpflanzen,“ sagte Hans erfreut, die ich bei Mutter gefunden habe!“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

ihn mal in den Soot hineingeworfen haben? Einen Augenblick dachte er daran, dann lehrten seine Gedanken zu seinen Blumen zurück.

Zu Hause stellte er den Topf mit den Primeln auf das Fensterbrett in der guten Stube, damit jeder, der draußen auf dem Wege vorbeiging, seine Herrlichkeit sehen sollte.

Ein paar Wochen nach dem Fund seines Sohnes war Jochen wieder in Stralfund auf dem Markte, um seinen Fang zu verkaufen.

Wald segelte die „Liese Pätow“ mit frischem Winde in den Bodden hinaus. Jochen hatte seinem Sohne Heinrich das Steuer überlassen und lag mit dem Fahrgele in dem Vordersteck.

Jochen wunderte sich im Stillen über diesen Mann, der nach Hiddensee fuhr. Ausgerechnet nach Hiddensee, wo sich nur der aufhielt, der dort sein mußte.

Als Jochen nun aus dem Gespräch des Doktors erfuhr, daß dieser die Absicht hatte, längere Zeit auf der Insel zu wohnen, konnte er sich nicht genug verwundern.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

großen öfternen Blumentopf auf des Doktors Kofen mitbringen. Der gelbe Blumentopf-Berger aber wurde woberpost nach Berlin an die Universität gefandt, wo des Doktors Freund Professor war.

Der Winter kam heran. Der Doktor war lange fortgeritten mit dem Bergischen, wieder von sich hören zu lassen. Im Oktober wurde Jochen, der weiterfeste Jochen, sehr krank.

Unter solchen Sorgen nahte das Weihnachtsfest. Es war lindes Wetter und Jochen stand in der Hausstür, um seine Söhne zu erwarten.

Plötzlich hörte Jochen ein Stimmengemisch, als ob viele Leute durch einander reden. Er sah den Weg entlang und bemerkte mit Staunen seine Söhne, seine Frau und Tochter.

„Anbei taufend Mark für den Becher, ein altes Stück aus der Römerei. Mit den besten Weihnachtswünschen.“

Heinrich erzählte, daß das Geld bei dem Bankhause in Stralfund eingezahlt sei und jederzeit abgehoben werden könnte.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

Miau.

Von Viktor Gelling.

Bis auf den Häubrich Lautenschläger, mit dem überhaupt nicht erst hätte, daß meine Waise Rini Föhn sowohl von weitem, wie aus der allertintimsten Nähe einfach ein Ausbund von Schönheit und Lieblichkeit sei — eine Tatsache, die übrigens von niemandem bestritten wurde.

Unter solchen Sorgen nahte das Weihnachtsfest. Es war lindes Wetter und Jochen stand in der Hausstür, um seine Söhne zu erwarten.

Plötzlich hörte Jochen ein Stimmengemisch, als ob viele Leute durch einander reden. Er sah den Weg entlang und bemerkte mit Staunen seine Söhne, seine Frau und Tochter.

„Anbei taufend Mark für den Becher, ein altes Stück aus der Römerei. Mit den besten Weihnachtswünschen.“

Heinrich erzählte, daß das Geld bei dem Bankhause in Stralfund eingezahlt sei und jederzeit abgehoben werden könnte.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

Waldenheims Gebirge.

Von Viktor Gelling.

Am Abend des 25. Februar wurde Waldenheims Gebirge. Noch an demselben Abend wurde die Leiche „in Leibes Gutschien“ auf die Burg von Eger gefahren.

Unter solchen Sorgen nahte das Weihnachtsfest. Es war lindes Wetter und Jochen stand in der Hausstür, um seine Söhne zu erwarten.

Plötzlich hörte Jochen ein Stimmengemisch, als ob viele Leute durch einander reden. Er sah den Weg entlang und bemerkte mit Staunen seine Söhne, seine Frau und Tochter.

„Anbei taufend Mark für den Becher, ein altes Stück aus der Römerei. Mit den besten Weihnachtswünschen.“

Heinrich erzählte, daß das Geld bei dem Bankhause in Stralfund eingezahlt sei und jederzeit abgehoben werden könnte.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

Moderner Festungsbau.

Von Viktor Gelling.

Die Krater eines Berges als Versteckung für die Besatzung. Dem Festungsbaue unserer Armeen genügt es, es vorzubehalten gelassen, zum ersten Mal die Krater von Vulkanen in den Dienst einer Landesverteidigung gestellt zu haben.

Unter solchen Sorgen nahte das Weihnachtsfest. Es war lindes Wetter und Jochen stand in der Hausstür, um seine Söhne zu erwarten.

Plötzlich hörte Jochen ein Stimmengemisch, als ob viele Leute durch einander reden. Er sah den Weg entlang und bemerkte mit Staunen seine Söhne, seine Frau und Tochter.

„Anbei taufend Mark für den Becher, ein altes Stück aus der Römerei. Mit den besten Weihnachtswünschen.“

Heinrich erzählte, daß das Geld bei dem Bankhause in Stralfund eingezahlt sei und jederzeit abgehoben werden könnte.

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“

„Was jetzt lies die „Liese Pätow“ mit genauem Ruts auf den Richtsturm von Schaperode auf Nigen, da holte Jochen das Steuer an und wendete das Boot, um auf Bitte, den langgestreckten Hauptort von Hiddensee, zuzufahren.“